

Rosengarten

Sanierung des Freibades im Ortsteil Rieden



Abb. 1 Kombibecken

Wichtige Daten auf einen Blick:

- o Sanierung des Kombibeckens (33,33 m x 12 m = 400 m² Wasserfläche) durch Edelstahlauskleidung mit Vertikaldurchströmung
- o Neubau des Planschbeckens (25 m² Wasserfläche) aus Edelstahl
- o gepflasterter Bachlauf
- o Kompletterneuerung der Badewassertechnik (Umwälzleistung 260 m³/h) mit geschlossenen Schnellfiltern

Abb. 2 Kombibecken mit Filteranlage im Vordergrund



Auftraggeber:

Gemeinde Rosengarten
Rathaus
Hauptstr. 39
74538 Rosengarten
(bis Entwurf)

Stadtwerke
Schwäbisch Hall
An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall

(Ausführungsplanung und
Ausschreibung)

Ausführungszeit:

September 2005 –
Mai 2006

Gesamtherstellungskosten (netto)

950.000 €
inkl. Nebenkosten

Vergleichbare Projekte:

2014

Höhenfreibad Killesberg

Sanierung

3,1 Mio €

2009

Freibad Zuffenhausen

Sanierung

1,1 Mio €

2006

Freibad Ilsfeld

Sanierung

0,5 Mio €

Freibad Neuenbürg

Sanierung

0,45 Mio €

2005

Mineralfreibad Obersulm

Sanierung

1,7 Mio €

Freibad Veitshöchheim

Sanierung

1. Bauabschnitt

3,5 Mio €

Freibad Sindelfingen

1. Bauabschnitt

Sanierung

4,6 Mio €

Freibad Denkendorf

2. Bauabschnitt

Sanierung

0,98 Mio EUR

2004

Freibad Deizisau

Sanierung

0,47 Mio €

2003

Freibad Aschaffenburg

1. Bauabschnitt

Sanierung

3,0 Mio €

Sanierung des Freibades Rosengarten

Projektbeschreibung:

Die Anlage wurde als Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Rosengarten und den Stadtwerken Schwäbisch Hall saniert.

Ziel war mit geringen Mitteln eine dauerhafte Lösung herzustellen. Dazu wurde auf Attraktionen verzichtet (außer im Kinderbecken) und die Filterbehälter wurden im Freien in einer vorhandenen Senke vor dem Technikgebäude aufgestellt. Auf eine Erweiterung des Technikgebäudes konnte verzichtet werden, da die vorhandenen Räumlichkeiten ausreichten, den Schwallwasserbehälter und alle witterungsempfindlichen Anlagenteile: Pumpen, Schaltschrank, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik und die Dosierungstechnik aufzunehmen.

Dauerhaftigkeit wurde durch Verwendung von Edelstahl bei der Beckensanierung erreicht.

Besonderheiten:

Filterbehälter im Freien, außerhalb des Technikgebäudes.

